
Besser geht's kaum - THE SPIRIT meets Uli Hoeneß

Berlin, 10. Mai 2011: Dass man sich mit Uli Hoeneß nicht nur angeregt über Fußball unterhalten kann, erwies sich bei seinem Kurzbesuch in der Hertha-BSC-Metropole. Der Fußballweltmeister von 1974 und jetzige Präsident des FC Bayern München offenbarte dem ruhelosen SPIRIT im Hotel de Rome sein Faible für gute Filme und große Hunde. Sein absoluter Lieblingsfilm ist "As Good As It Gets" ("Besser geht's nicht", USA 1997, Regie: James L. Brooks), indem Jack Nicholson als neurotischer Schriftsteller Melvin Udall zur Höchstform aufläuft. Der Wandel vom Saulus zum Paulus, bei dem Nicholson vom Schwulen- und Hundehasser zum hilfsbereiten Gutmenschen mutiert, hat es Hoeneß ganz besonders angetan. Parallelen zum eigenen Ich seien rein zufällig. Doch selbst seine größten Kritiker wissen, dass der ehemalige Bayern-Manager nicht nur zur "Abteilung Attacke" blasen kann, sondern auch immer sozial engagiert ist und ein großes Herz für Hilfebedürftige und Ausgegrenzte der Gesellschaft hat. Hundefreund war der gebürtige Ulmer indes schon immer - in seinem Domizil in Wiessee am Tegernsee regiert sein mittlerweile zwölfjähriger Labrador Kuno uneingeschränkt. Mit ihm kann der 59jährige Familienmensch am besten vom stressigen Fußball-Alltag entspannen. Wie der SPIRIT!



SPIRIT-EIN-LÄCHELN-IM-STURM-Herausgeber Marc Hairapetian, der Eintracht-Frankfurt-Anhänger ist, und Bayern-Boss Uli Hoeneß (Photo: Reitersleben for www.spirit-fanzine.de)